

## Angaben zur Stellungnahme

**Thematik:**

Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen

**Teilnehmerangaben:**

SVP Kanton Luzern  
Sekretariat  
6000 Luzern

**Kontaktangaben:**

Verkehr und Infrastruktur (vif)  
Arsenalstrasse 43  
6010 Kriens 2 Sternmatt

E-Mail-Adresse: [vif@lu.ch](mailto:vif@lu.ch)  
Telefon: 041 318 12 12

**Teilnehmeridentifikation:**

72849

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Antrag/Rückzug Vernehmlassung Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen	K 13 - Luzern, Reussportbrücke - Plan- Nr.206	Die Reussportbrücke (Projekt Nr. 206) ist dem Topf B zuzuweisen. Es ist keine Kompensation vorzunehmen, der Überhang ist zu erhöhen.	Aufgrund des politischen Widerstands wurde der Bau der Reussportbrücke sistiert. Mit der Zuweisung zu Topf C bleibt die Realisierung für längere Zeit ein Wunschtraum. Der SVP ist es ein Anliegen, das Projekt nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Auch der SVP ist bewusst, dass für eine Realisierung noch viele Analysen und Gespräche nötig sind. Eine baldige Realisierung wird kaum möglich sein. Deshalb soll keine Kompensation im Topf B erfolgen.
Allgemeine Bemerkungen Allgemeine Bemerkungen	Allgemeine Bemerkungen	Die SVP bedankt sich für die saubere Aufbereitung des Strassenbauprogramms für die Jahre 2023-2026. Traditionsgemäss hält sich die Partei bei den Detailanträgen zum Strassenbauprogramm zurück. Sie beschränkt sich auf eine Gesamtbeurteilung. Die SVP stellt fest, dass im Bauprogramm die grossen Würfe fehlen, die unser Strassensystem leistungsfähiger machen würden. Die Projekte beschränken sich meist auf das Nachführen auf die aktuellen Normen, den Umbau der Knoten, die Erhöhung der Sicherheit und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Langsamverkehr. Die Zahl der Projekte, welche wirklich auch die Leistungsfähigkeit der Strasse erhöhen wollen, lässt sich selbst auf der Landschaft an wenigen Fingern abzählen. Die SVP kritisiert diesen Zustand. Sie erwartet, dass im Rahmen des Gegenvorschlags zur Antistauinitiative hier ein klares Bekenntnis abgegeben wird, dass solche Projekte möglich sein müssen. Es muss im Kanton Luzern wieder möglich sein, zeitnah z.B. auch grössere Umfahrungen zu realisieren.	